



Jeden Monat interviewen wir unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter, damit ihr uns besser kennen lernt und einen Eindruck von der Arbeit als ehrenamtlicher Helfer beim SC Glessen bekommt.

Diesen Monat stellen wir euch unseren Trainer der 2. Mannschaft, Frank Mück, vor.

SC: Frank, wie und wann bist du zum SC Glessen gekommen?

Frank: Mich hat die Liebe vor neun Jahren von Hessen nach Glessen geführt. Kaum angekommen, war ich auch schon als Spieler beim SC Glessen. Da die 1. Mannschaft damals Spielermangel hatte, konnte ich mich über regelmäßige Einsatzzeiten freuen und habe mich auch sofort beim SC Glessen wohl gefühlt.

SC: Du bist seit vielen Jahren Trainer unserer 2. Senioren-Mannschaft. Man könnte sagen, es ist "dein Projekt". Wie ist die Idee damals entstanden?

Frank: Aus Freude am Fußball und dass ich das gerne auch denjenigen ermöglichen wollte, die in der 1. Mannschaft seinerzeit keine Chance gehabt hätten.



SC: Welches war dein bisher größter sportlicher Erfolg? Worauf bist du besonders stolz?

Frank: Ich bin sechs Mal in Folge Meister geworden, aber meine D,- C, und B-Jugend-Zeiten sind schon was länger her. Worauf ich stolz bin, muss ich nicht lange überlegen. Ich bin wahnsinnig stolz auf meine Jungs! Wenn ich sehe, wie freundlich neue Spieler aufgenommen werden, wie kameradschaftlich auf und neben dem Platz miteinander umgegangen wird und wie aus Rohdiamanten richtige Fußballer wurden, da geht einem schon das Herz auf.





SC: Bereits in der Winterpause hast du verkündet, dass du zum Saisonende dein Amt niederlegst. Was sind deine Beweggründe?

Frank: Ich glaube, dass es der Mannschaft gut tun wird, wenn sie einen neuen Trainer bekommt. Zudem nimmt mich leider mein Beruf die Woche über so in Anspruch, dass sich meine alten Knochen immer mehr Ruhe gönnen wollen. (schmunzelt)

SC: Welches Ziel hast du in den verbleibenden Wochen bis zum Saisonende?

Frank: Ich möchte in dieser Saison mit der Mannschaft die 20 Punkte Marke knacken.

SC: Was traust du "deiner Mannschaft" in den kommenden Jahren zu?

Frank: Da wir mit starkem Nachwuchs in den nächsten Jahren aus unserer Jugendabteilung rechnen können, glaube ich daran, den Aufstieg in zwei Jahren anvisieren zu können. Auf Dauer ist ein Mittelfeldplatz in der Kreisliga C möglich.

SC: Derzeit sind wir noch auf der Suche nach einem Nachfolger für dich. Wie sollte deiner Erfahrung nach sein Anforderungsprofil sein? Welche Aufgabe hat der Job "Senioren-Trainer" inne?

Frank: Die 2. Mannschaft braucht keinen "Senioren-Trainer" an sich. Sondern einen Trainer, der wie eine Mutter ist, die Mut zuspricht, wie ein Vater für die nötige Strenge, wie ein Psychologe, der sich jedem einzelnen annimmt. Aber das wichtigste ist, es muss jemand sein, der vor lauter Ehrgeiz nicht den Spaß am Fußball vergisst!

SC: Ein wenig Privates. Wenn nicht gerade eine Mannschaft des SC Glessen spielt, schlägt dein Herz für welchen Verein?

Frank: Für den ersten 1. FC Köln und für die Eintracht aus Frankfurt.





SC: Selbstverständlich gibt es auch noch ein Leben neben dem Fußball. Wie verbringst du deine Zeit, wenn sich die Welt gerade mal nicht um das "runde Leder" dreht?

Frank: Mit meiner Familie, die mir für alles den nötigen Halt und die Rückendeckung in meinem Leben gibt - ob es um den Fußball oder um die Arbeit geht.

SC: Zum Schluss: Was unterscheidet deiner Meinung nach den SC Glessen von anderen Fußballvereinen aus unserer Umgebung?

Frank: Da kann ich nur von mir reden, die anderen Vereine kenne ich zu wenig. Der SC Glessen hat es geschafft, für mich aus meinem neuen zu Hause eine neue Heimat zu machen. Ich habe es dem SC Glessen zu verdanken, dass ich nie meine alte Heimat vermisst und mich hier sofort heimisch gefühlt habe. Ich glaube, das ist das, was nicht jeder Verein schafft. Beim SC Glessen findet man keine Sportkameraden sondern Freunde.

SC: Frank, vielen Dank für das Interview. Wir wünschen dir und deiner Mannschaft für die letzten Saisonspiele viel Erfolg, und hoffen, dass du dem SC Glessen auch ab Sommer verbunden bleibst.

NACHGEHAKT

- Meer oder Berge?
 Meer
- Fleisch oder Fisch?
 Fleisch
- Fitnessstudio oder Wald? Ääah was?
- Tee oder Kaffee? Kaffee
- Bar oder Disco? Sofa
- Film oder Serie? Serie
- Sommer oder Winter?
 Sommer
- Schokolade oder Gummibärchen?
 ...und Kuchen
- Auto oder Fahrrad? Auto
- Bier oder Wein?
 Bier

Das Interview für den SC Glessen führte Tobias Jakumeit.